

Produktinformation

Individualisierung von Restaurationen aus VITA ENAMIC®

Zur *intraoralen und extraoralen* Individualisierung und Überschichtung, zum nachträglichen Auftrag von Kontaktpunkten und für den Verschluss von trepanierten oder mit Schraubenkanal versehenen Kronen etc. eignen sich lichthärtende methacrylatbasierte insbesondere Füllungskomposite in niedrigviskoser Konsistenz, da sich diese gut auf/an die Restauration applizieren und adaptieren lassen.

Extraoral lassen sich außerdem auch indirekte Verblendkomposite wie z.B. VITA VM LC *flow* verwenden. Die Oberfläche der zu individualisierenden VITA ENAMIC-Restauration muss zuvor angeraut und mit einem geeigneten Haftvermittler konditioniert werden. Speziell bei Verwendung von VITA VM LC *flow* wird die Oberfläche von VITA ENAMIC zunächst silanisiert und anschließend mit VITA VM LC Modelling Liquid benetzt. Bitte beachten sie die Verarbeitungsanleitung 10384D.

Konditionierung der Oberfläche

Die Oberfläche der zu individualisierenden VITA ENAMIC Restauration muss rau und fettfrei sein, um einen einwandfreien Verbund zum Komposit zu erzielen.

Es dürfen keine Reste der Schleif- und Schmierflüssigkeit (wie z.B. Dentatec) auf der Oberfläche anhaften. Diese durch Absprayen oder im Ultraschallbad entfernen.

Die Oberflächenrauigkeit unmittelbar nach dem CAM-Prozess ist für die Individualisierung ausreichend. Falls die Oberfläche nachbearbeitet wurde, so kann die dadurch evtl. reduzierte Rauigkeit durch eine der drei folgenden Methoden wieder erhöht werden:

- Aufrauen mit Diamantschleifer.
- Abstrahlen mit Al₂O₃, max. 50 µm und einem Strahldruck von max. 1 bar*.
- Ausschließlich *extraora(!)*: Ätzen mit 5%igem Flusssäure-Gel VITA ADIVA CERA-ETCH wie folgt:
VITA ADIVA CERA-ETCH mit kleinem Einwegpinsel auf die zu ätzenden Oberflächen auftragen.
Ätzdauer: 60 s
Nach der Einwirkzeit vollständiges Entfernen der Säurerückstände auf der geätzten Oberfläche durch Abspülen mit reichlich Wasser, intensives Dampfstrahlen oder Reinigen in fettfreiem Ultraschallbad in Aqua dest.
Nicht abbürsten, da dies zu starken Verunreinigungen auf der Oberfläche führen würde.
- Auch die mit Al₂O₃ abgestrahlte Oberfläche muss gründlich gereinigt werden.
- Nach der Reinigung Oberfläche nicht mehr berühren.
- Haftvermittler auf die aufgeraute Oberfläche applizieren.
- Applikation des Komposits.

Empfohlene Produkte zur Individualisierung von Restaurationen aus VITA ENAMIC**

	Hersteller	Lichthärtende Füllungskomposite/ Verblendkomposit	Haftvermittler
intra- und extraorale Anwendung	Kuraray	Clearfil Majesty Flow	Clearfil Ceramic Primer Plus
	Ivoclar Vivadent	Tetric EvoFlow	Monobond plus
	3M ESPE	Filtek Supreme XTE Flowable	Scotchbond Universal
extraorale Anwendung	VITA	VITA VM LC <i>flow</i>	Silanisierung mit VITA ADIVA C-PRIME, anschließend VITA VM LC Modelling Liquid

**Intraorale* Korund-Strahlmittel: Cojet Sand, 30 µm (3M ESPE) oder Micro Etcher Aluminiumoxid 50 µm (American Dental Systems).

Intraorale Korundstrahlung, empfohlene Geräte: CoJet Prep (3M), Dento-Prep (Rönvig), Micro Etcher (American Dental Systems), Accuprep (Bisco), Airsonic Mini Sandblaster (Hager & Werken)

****Bitte beachten Sie die Gebrauchsinformationen der entsprechenden Hersteller und vergewissern Sie sich, ob Ihr Polymerisationsgerät die für die vollständige Durchhärtung des Komposits notwendige Lichtstärke und Wellenlänge aufweist.**

Clearfil Majesty und Clearfil sind eingetragene Marken von Kuraray Medical Inc., Japan. Tetric EvoFlow ist eine eingetragene Marke von Ivoclar Vivadent AG, Liechtenstein. 3M, ESPE, Filtek, Scotchbond sind eingetragene Marken von 3M Company oder 3M Deutschland GmbH.

VITA – perfect match.

VITA